

Konstruktives Rollenspiel: BaSys stellt Objekttürbandsystem um

Die Bartels Systembeschläge GmbH hat ihr Objekttürbandsystem mit 18 mm Rollendurchmesser auf ein neues Konstruktionsprinzip umgestellt. Damit kommt BaSys schon jetzt der Forderung nach, auf extrem langlebige, nicht in der Natur abbaubare Kunststoffe zu verzichten. Das neue Bandsystem, das wie das Vorgängermodell eine Tragfähigkeit von 160 kg pro Paar aufweist, eröffnet Kunden die Möglichkeit, eine große Anzahl an Türen in brandschutzrelevanten Bereichen auszustatten.

Das neue „Objecta“ basiert auf einer geteilten Achse, die jeweils von oben und unten in den Rollenkörper eingepresst wird. Das Prinzip spart zusätzliche Arbeitsschritte und reduziert den Materialeinsatz. Für die wartungsfreie und skalierbare Lagertechnologie des Rahmenteils verwendet BaSys statt der bislang eingesetzten Kunststoffe für alle seine Bandsysteme ein alternatives Material, das sich in Dauerfunktionstests in gleicher Weise bewährt.

Das neue Bandsystem umfasst drei Modelle in der Oberfläche „Niro gebürstet“, so dass sich mit dem „Objecta 2029/160/56 D18 N“ stumpf einschlagende Türen, mit dem „Objecta 2039/160/56 D18 N“ gefälzte Türen und mit dem „Objecta 2049/160/56 FD D18 N“ gefälzte Türen mit Flügeldichtung realisieren lassen. Es ist bis 160 kg pro Paar in der Klasse 11 freigegeben und CE-zertifiziert.

Das bekannte Konstruktionsprinzip mit durchgehender Achse und Stiftsicherung wendet BaSys für Bänder mit 18 mm Rollendurchmesser nicht mehr an.



Bildtext 1: BaSys hat das Objekttürbandsystem mit 18 mm Rollendurchmesser auf ein neues Konstruktionsprinzip umgestellt. Links das Vorgängermodell mit durchgehender Achse und Stiftsicherung, rechts das neue Modell. Foto: BaSys



Bildtext 2: Das neue „Objecta“ basiert auf einer geteilten Achse, die jeweils von oben und unten in den Rollenkörper eingepresst wird. Das Prinzip spart zusätzliche Arbeitsschritte und reduziert den Materialeinsatz. Für die wartungsfreie und skalierbare Lagertechnologie des Rahmenteils verwendet BaSys nun für alle seine Bandsysteme ein alternatives Material, das sich in Dauerfunktionstests in gleicher Weise bewährt. Foto: BaSys



Bildtext 3: Das neue Bandsystem umfasst drei Modelle in der Oberfläche „Niro gebürstet“. Mit dem „Objecta 2029/160/56 D18 N“ (in den Bildern) lassen sich stumpf einschlagende Türen realisieren, mit dem „Objecta 2039/160/56 D18 N“ gefälzte Türen und mit dem „Objecta 2049/160/56 FD D18 N“ gefälzte Türen mit Flügeldichtung. Foto: BaSys

BaSys

BaSys steht für Bartels Systembeschläge. Das von Albert und Jürgen Bartels geführte Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt seit 1995 ein komplettes Baubeschlagprogramm. Dabei sieht sich BaSys mit seinen Band- und Schließblechsystemen als Problemlöser für Türen- und Zargenhersteller in ganz Europa sowie für nationale und internationale Kunden aus Handel und Handwerk. Im Jahr 2001 stellte das Unternehmen mit der „Pivota“-Produktfamilie als erster deutscher Hersteller ein verdeckt liegendes und dreidimensional justierbares Band vor und initiierte damit einen neuen Designtrend in der Türenbranche. Am Firmensitz im ostwestfälischen Kalletal beschäftigt BaSys rund 100 Mitarbeiter. #BaSys - Bartels Systembeschläge GmbH, Gewerbegebiet Echternhagen 2, 32689 Kalletal - www.basys.biz